



Bericht AK 15

Vorrunde	Weser-Ems – Bayern 10:17 (6:6)
Vorrunde	Bayern – Westfalen 15:7 (6:2)
Halbfinale:	Hannover Süd – Bayern 4:10 (1:5)
Finale:	Hannover Nord – Bayern 4:9 (1:5)

Etwas nervös startete die junge Mannschaft ins Turnier, konnte aber durch schönes Kreisspiel mit 2:6 in Führung gehen, ehe diese durch die Gegnerinnen durch Weitwürfe bis zu Halbzeitpause egalisiert wurde. Danach schaffte man es aber wieder zur alten Stärke zurückzufinden und konnte im Laufe der zweiten Halbzeit die Führung immer weiter ausbauen, sodass am Ende ein 10:17 für Bayern und ein guter Start ins Turnier gelungen ist.

Im zweiten Vorrundenspiel gegen Westfalen ging Bayern durch einen Weitwurf im ersten Angriff direkt in Führung und nach weiteren schönen Treffern ging es mit einem 6:2 in die Pause. Nach vielen erfolgreichen Abschlüssen gegen die gegnerische Manndeckung zog man im weiteren Verlauf Korb um Korb davon und gewann das Spiel letztlich souverän mit 15:7.

Am nächsten Tag wartete somit Hannover Süd im Halbfinale. Dank variablem Angriffsspiel und vieler Treffer gewann man dieses ebenfalls überzeugend mit 4:10 und erreichte das Finale.

Auch dort zeigte man, wie sehr man in den letzten Wochen als Mannschaft zusammengewachsen ist, indem man gegen den Turnierfavoriten schnell mit 0:3 in Führung gehen konnte. Nach dem Anschlusstreffer hielt die Mannschaft lange den Korb sauber und ging mit 1:7 in Führung. Zu keiner Zeit bestand die Gefahr, dass Bayern das Spiel noch aus der Hand geben würde und man gewann somit unter tosendem Applaus der vielen mitgereisten Eltern und Freunden den Titel in der jüngsten Altersklasse.

Korbschützen: Fiona-Marie Friedel 17, Annika Glaser 12, Jana Henninger 6, Lucy Kutzenberger 6, Emilia Schmitt 4, Jule Distler 2, Rosalie Saam 2, Emma Sinner 2



Bericht AK 17

Vorrunde	Bayern – Mittelrhein 15:2 (11:1)
Vorrunde	Bayern – Weser-Ems 9:5 (2:5)
Vorrunde	Bayern – Hannover Süd 10:7 (6:4)
Halbfinale:	Westfalen – Bayern 4:7 (1:4)
Finale:	Bayern – Hannover Nord 10:6 (8:2)

Die Mannschaft startete am Samstag fulminant ins Turnier. Nach kurzem Anlauf konnte man vor allem durch konsequentes Konterspiel zeigen, dass man den Titel verteidigen wollte. Nach 15 Minuten stand es deshalb bereits 11:1. In der zweiten Halbzeit ging man die Sache etwas lockerer an, konnte aber dennoch einen souveränen Sieg einfahren.

Im zweiten Spiel sah man zwei verschiedene Halbzeiten. Zu Beginn stand die Mannschaft beinahe völlig neben sich und konnte der gegnerischen Manndeckung kaum etwas entgegensetzen. Nach einem unterbundenen Konter und der darauffolgenden 2 Minutenstrafe gegen Weser-Ems platzte in Halbzeit zwei aber der Knoten und man konnte nach drei Treffern in dieser Zeit den Rückstand aufholen und sich in der Folge noch auf ein 9:5 absetzen.

Im dritten Spiel des Tages musste man ebenfalls gegen eine Manndeckung antreten, die sehr gut agierte. Dank präziser Weitwürfe konnte man allerdings auch dieses Spiel letztlich gewinnen und die Vorrunde als Gruppenerster abschließen.

So traf man am Sonntag im Halbfinale auf Westfalen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistungen und fulminante Würfe gegen die starke westfälische Korbhüterin konnte man das Halbfinale souverän gewinnen und stand somit im Finale ebenfalls gegen Hannover Nord.

Auch hier zeigten alle Spielerinnen, wie sehr sie das Finale gewinnen wollten. Schnell konnte man sich absetzen und ging letztendlich mit 9:2 in Führung. Nach einer Auszeit von Hannover war allerdings der Wurm drinnen. Durch Konter und schön herausgespielte Heber schafften es die Gegnerinnen Korb um Korb heranzukommen. Mit viel Kraft und Teamgeist konnte jedoch die Führung ins Ziel gebracht und der Titel zum dritten Mal in Folge errungen werden. Der Wanderpokal bleibt nun also endgültig in Bayern!

Korbschützen: Jule Hirschmann 16, Sophie Stumpf 12, Lilly Breitenbach 8, Lotte Schmitt 6, Lorena Maier 3, Klara Hofmann 3, Lorena Frank 2, Johanna Winkler 1



Alles in allem war es ein sehr erfolgreiches Wochenende mit 9 Siegen und ein emotionaler Abschied für Michael Geis, der nach diesem Turnier seine Karriere als Auswahltrainer beendete.

VIELEN DANK FÜR ALLES!

Danke auch an die frenetisch unterstützenden Fans!